



MHMeRECRUITING DIE LÖSUNG IM ÜBERBLICK



STADTWERKE GRÜNSTADT SETZEN AUF DIGITALES BEWERBERMANAGEMENT

<p>DASHBOARD Alles auf einen Blick</p>	<p>JOBAGENT Interessenten via JobAbo automatisiert über neue Ausschreibungen informieren</p>	<p>PSYCHOLOGISCHE TESTVERFAHREN Integration von HR Diagnostics</p>
<p>TALENT POOL Aufbau und Management geeigneter Kandidaten</p>	<p>BETRIEBSMODELL AUF SAAS-BASIS oder auf kunden-eigenen Servern</p>	<p>STELLENANZEIGEN 1:1-Umsetzung in Ihrem Corporate Design + kununu-Widget (optional)</p>
<p>MULTIPOSTING Parallele Veröffentlichung in über 1.300 Jobbörsen (DACH) zur Reichweitensteigerung</p>	<p>NUTZERMANAGEMENT Zentrale Zugriffs- und Nutzungsrechtevergabe für alle User + Single Sign-on (SSO) (optional)</p>	<p>FIRSTBIRD (OPTIONAL) Integration „Mitarbeiterwerben-Mitarbeiter“</p>

Mit der Lösung von **MHM HR** bietet die Pfälzische Pensionsanstalt (ppa) dem Energieversorger Transparenz im Recruiting-Prozess

Die Energieversorgung ist eine der wichtigsten Lebensadern eines funktionierenden Gemeinwesens. Im rheinland-pfälzischen Grünstadt sorgen die Stadtwerke dafür, dass Privathaushalte, öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe mit Energie versorgt werden. Optimierte Abläufe sind in allen Bereichen das A und O. Darum setzt der lokale Energieversorger für das zentrale Bewerbermanagement auf eine Lösung von **MHM HR**, die der kommunale Dienstleister ppa bereitstellt.



DIE HERAUSFORDERUNG

Auch der öffentliche Dienst klagt, wenn das Thema Fachkräftemangel auf den Tisch kommt. Die Pfälzische Pensionsanstalt (ppa) mit Sitz in Bad Dürkheim, Dienstleister für den öffentlichen Dienst und Non-Profit-Organisationen in Rheinland-Pfalz, hat darum sein Dienstleistungs- und Softwareangebot um die moderne Bewerbermanagement-Lösung **MHMeRECRUITING** erweitert. Das System bildet sämtliche Recruiting-Prozesse von der Stellenausschreibung bis zur Einstellung digital ab.

Zum Kundenkreis gehören auch die Stadtwerke Grünstadt – der lokale Energieversorger für die eigene Gemeinde sowie einige Nachbargemeinden. Für den Freizeitspaß der Bewohner sorgt das ortsansässige Schwimmbad CaBaLeLa. Hinzu kommt der Entsorgungs- und Servicebetrieb Grünstadt mit einem Bauhof sowie dem Abwasserwerk. Das kommunale Unternehmen beschäftigt rund 120 Mitarbeiter.

Das Personalwesen ist in der Zentrale der Stadtwerke angesiedelt. Für Bewerbungen galten allerdings lange Zeit besondere Spielregeln. Zwar wurde bei Stellenausschreibungen die Personalabteilung als Empfänger für Bewerbungen genannt, die Praxis sah aber anders aus. Bewerbungsmappen gingen per Post oft direkt an die jeweiligen Abteilungen oder wurden zum Beispiel im Bauhof respektive beim Abteilungsleiter des Schwimmbads persönlich abgegeben. Es blieb also nicht aus, dass Bewerbungen vor Ort längere Zeit liegen blieben, bevor sie an die Personalabteilung weitergeleitet wurden. „Wir brauchten dringend mehr Struktur und zentralisierte, einheitliche Prozesse“, beschreibt Bianca Fink, bei den Stadtwerken Grünstadt verantwortlich für das Personalwesen, die Ausgangssituation. Deshalb fiel die Entscheidung, ein innovatives Bewerbermanagement zu implementieren.



DIE ANFORDERUNGEN

Das Team der ppa machte die Stadtwerke Grünstadt auf die neue Bewerbermanagement-Lösung von **MHM HR** aufmerksam, die sich optimal auf die Belange des öffentlichen Dienstes und Entsorgungswirtschaft ausrichten lässt. Bei einer Online-Systempräsentation überzeugte sich Personalchefin Bianca Fink von den Vorteilen von **MHMeRECRUITING** und sprach sich anschließend bei Albert Monath, Geschäftsführer der Stadtwerke Grünstadt, für die Einführung der Lösung aus. Auch ihm gefiel die Aussicht auf schnelle digitale Bewerbungsprozesse.

Anfang November 2021 fiel der Startschuss für die Implementierung. „Angefangen beim Firmenlogo über die Auflistung der angeschlossenen Bereiche und Standorte bis hin zu den bis dato genutzten Vorlagen wurden alle Punkte bei der Einrichtung der Anwendung berücksichtigt“, erinnert sich Bianca Fink. Für die technische Umsetzung und die reibungslose Installation der Lösung wurde die hausinterne IT-Abteilung der Stadtwerke mit in das Projektteam geholt. Auch die externe Werbeagentur der Stadtwerke, die sich um die Homepage kümmert, war mit im Boot. „Dank des guten Zusammenspiels aller Beteiligten konnten wir bereits im Dezember die erste digitale Anzeige schalten“, erklärt Bianca Fink.

DIE LÖSUNG

Die Stadtwerke Grünstadt setzen die bewährte Standardversion von **MHMeRECRUITING** ein, nutzen aber noch nicht alle freigeschalteten Funktionen. So ist das Multiposting, mit dem sich Stellenausschreibungen unkompliziert auf mehreren Kanälen gleichzeitig schalten lassen, derzeit noch kein Thema. Denn für die meisten ausgeschriebenen Positionen werden Mitarbeitende aus der näheren Umgebung gesucht. Das schränkt die Anzahl der beispielbaren Stellenbörsen ein. Allerdings ist der Einsatz von Multiposting in Zukunft in einigen Bereichen denkbar. Ingenieurstellen beispielsweise schreibt der Energieversorger überregional aus.

„Wir stehen mit dem Einsatz der Lösung noch am Anfang, werden aber auf jeden Fall die Option ‚Talentpool‘ nutzen, sobald uns mehr Bewerbungen vorliegen“, sagt die Personalerin. „So können wir mit Erlaubnis der Bewerber deren Unterlagen speichern, selbst, wenn wir eine Position zunächst anderweitig besetzen.“ Im Talentpool archivierte Informationen werden transparent und sicher abgelegt. So haben die Personalabteilung oder die Abteilungsleiter die Möglichkeit, auf die Bewerbungsunterlagen bereits bekannter Kandidaten zuzugreifen, wenn eine Position neu zu besetzen ist.

DAS ERGEBNIS

Die Einführung der E-Recruiting-Software von **MHM HR** hat die Abläufe bei den Stadtwerken Grünstadt deutlich vereinfacht. Liefen Bewerbungsprozesse früher uneinheitlich ab, gibt es heute klare Strukturen. Bewerbungen sind an zentraler Stelle abgelegt und auf Knopfdruck abrufbar. Abteilungsleiter und der Betriebsrat haben Zugang zu allen Informationen, die für ein Bewerbungsgespräch notwendig sind.

Auch potenzielle Kandidaten für eine Stelle profitieren von der Einführung von **MHMeRECRUITING**. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung über den Eingang ihrer Unterlagen. Einladungen zu einem Vorstellungsgespräch oder auch Absagen erfolgen heute automatisiert. Das verkürzt die Wartezeit erheblich. „Mit unseren schnellen Reaktionen auf Bewerbungen drücken wir auch unsere Wertschätzung für die Kandidaten aus“, bringt es Bianca Fink auf den Punkt. „In Zeiten, in denen Fachkräfte rar sind, können wir so im Wettbewerb um Talente punkten.“



“
MIT UNSEREN
SCHNELLEN
REAKTIONEN AUF
BEWERBUNGEN
DRÜCKEN WIR AUCH
UNSERE WERT-
SCHÄTZUNG FÜR DIE
KANDIDATEN AUS.



In Zeiten, in denen Fachkräfte rar sind, können wir so im Wettbewerb um Talente punkten.

Bianca Fink, Personalchefin
bei den Stadtwerken Grünstadt



Albert Monath, Geschäftsführer
der Stadtwerke Grünstadt

